

Was ist das Besondere unseres Ansatzes?

Über gesetzliche Verankerungen wie Gender Mainstreaming und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz sind Institutionen, Unternehmen und Projekte aufgefordert, ihre Arbeit diskriminierungsfrei zu organisieren.

Unser Ansatz „Social Justice und Diversity“ hat sich als neues Programm dafür sehr bewährt.

- > Interkulturelle Kommunikation zwischen unterschiedlichen Mitgliedern sozialer Gruppen
- > Intersektionalität als Diversitymodell
- > Strukturanalyse von Diskriminierung und Exklusion
- > Neue Methode als ethisch-dialogische Haltung und dialogische Gesprächsform
- > (Selbst)Reflexion von Diskriminierungsformen ohne moralisierenden Gestus
- > Eigene Verwobenheiten verstehen und Stereotypen aufbrechen
- > Handlungsmöglichkeiten in Arbeitsfeldern
- > Organisationsentwicklungskonzepte für Institutionen, Projekte, Unternehmen

Antidiskriminierung
Partizipation
Inklusion
Empowerment
Organisationsentwicklung

Social Justice bedeutet Anerkennungs- und Verteilungsgerechtigkeit.

Unser Konzept zielt darauf ab, dass alle Menschen an allen gesellschaftlichen Ressourcen teilhaben können: ungeachtet von u.a. Geschlecht/Gender, sexueller Orientierung, „Hautfarbe“, Alter, kultureller Herkunft, „Behinderung“, sozialer Herkunft und ungeachtet ihrer vermeintlichen Nützlichkeit.

Was bedeutet Social Justice und Diversity?

Was bieten wir an?

- > Kritische Reflexionsmöglichkeiten über Diskriminierungsformen und ihre Verschränkungen (Intersektionalität)
- > Weiterbildung „Social Justice und Diversity Trainer_in“, berufsbegleitend mit Zertifikat
- > Trainings zu einzelnen Diskriminierungsformen
- > Coaching, Mediation, Supervision

Institutsleitung:
Leah Carola Czollek
Gudrun Perko
Heike Weinbach

Informationen finden Sie unter:
T +49 30 613 073 12
M +49 172 380 81 88
info@czollek-consult.de

www.social-justice.eu